



# FERI SDG Policy

Stand Januar 2021



MEHR  
ERREICHEN

MEHR  
ERKENNEN

## Inhalt

1	FERI Nachhaltigkeits-Policy.....	3
1.1	Grundsätze und Selbstverständnis.....	3
1.2	Bekanntnis zu Nachhaltigkeit.....	3
1.3	Orientierung an den SDG.....	4
1.4	FERI als Unterzeichner der UN PRI.....	4
1.5	FERI im öffentlichen Dialog.....	5
2	Forschung, Initiativen und Kooperationspartner .....	5
2.1	FERI Cognitive Finance Institute.....	5
2.2	Unterstützung öffentlicher Initiativen und Engagement.....	6
2.3	Praxis und Referenzen bei Nachhaltigkeit.....	7
3	Strukturen und Kontrollmechanismen .....	7
3.1	Primäre Ebene (SDG Office) .....	7
3.2	Sekundäre Ebene (Fachbereiche).....	8
3.3	Übergeordnete Ebene (Konzern).....	8
4	Nachhaltigkeit und SDG im FERI Investmentprozess .....	9
4.1	Grundlagen und Restriktionen .....	9
4.2	Zielsetzung und Weiterentwicklung .....	9
4.3	SDG in der Einzeltitel-Umsetzung.....	9
5	Nachhaltigkeit und SDG im FERI Beratungsprozess.....	10
6	Gesellschaftliche Verantwortung (CSR) .....	10
6.1	Bekanntnis zu unternehmerischer Verantwortung .....	10
6.2	Soziales Engagement.....	10
6.3	Bildung und Förderung.....	11
6.4	Umweltbewusstsein und Klimaschutz – Klimaneutral bis 2022.....	11

## 1 FERI Nachhaltigkeits-Policy

### 1.1 Grundsätze und Selbstverständnis

Nachhaltigkeit ist ein **gesellschaftspolitischer Imperativ**. Nachhaltiges Handeln wird nicht mehr nur von supranationalen Organisationen (UN) oder NGOs (WWF etc.) eingefordert, sondern steht inzwischen auch im Fokus von Notenbanken, Aufsichtsbehörden und Institutionen der Finanzmarkt-Regulierung. Als gesellschaftlich verantwortungsvolles Unternehmen („*good corporate citizen*“) **unterstützt FERI generell die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung**. Hierzu betreibt FERI eine aktive Nachhaltigkeits-Policy, die wichtige Aktionsfelder für nachhaltiges Handeln berücksichtigt und steigenden Anforderungen von Gesellschaft, Politik und Regulierungsbehörden gerecht wird. Zur Bestimmung genereller Leitlinien sowie zur Konkretisierung relevanter Nachhaltigkeitsziele orientiert sich FERI insbesondere am Format der von den United Nations definierten „*Sustainable Development Goals*“ (SDG).

Ziel der FERI Nachhaltigkeits-Policy ist die Definition eines klaren Grundverständnisses, zugehöriger Normen und Ziele sowie die Ableitung konformer Handlungsweisen und Verhaltensregeln zum Thema Nachhaltigkeit.

Eine wichtige Rolle spielt dabei – neben anderen relevanten Regelungen und Konzepten – das Konzept der SDG. Die Übertragung der SDG-Logik in generelle Leitlinien („*Practices*“) und aktive Anwendungen („*Use Cases*“) ist zentrales Element einer FERI-spezifischen „SDG-Philosophie“.

### 1.2 Bekenntnis zu Nachhaltigkeit

FERI beschäftigt sich auf verschiedenen Ebenen seit längerem mit Fragen der Nachhaltigkeit, des Klimawandels und wirkungsorientierter Investments („*Impact Investment*“). Zu diesen Themen hat das FERI Cognitive Finance Institute – als interner „*Think Tank*“ – seit 2016 verschiedene Studien und Analysen mit renommierten Forschungspartnern erstellt und publiziert.

Aus Sicht von Kapitalmarktteilnehmern wie FERI beinhaltet das Thema Nachhaltigkeit zahlreiche neu einzuschätzende Risiken, aber auch große Zukunftschancen.

Alle Umwelt-, Gesellschafts- und Governance-bezogenen Faktoren haben somit einen wesentlichen Einfluss auf die für FERI relevanten Umweltbedingungen. Sie determinieren – direkt oder indirekt – auch Struktur, Dynamik und Stabilität der ökonomischen Systeme, in denen sowohl FERI als auch zugehörige Geschäftspartner und Kunden operieren.

Folglich ist für FERI das Thema **Nachhaltigkeit ein zentraler Imperativ**, der wichtige Fragestellungen, Entscheidungen und Handlungsweisen unmittelbar tangiert. Daraus resultiert für FERI ein klares Bekenntnis zur gesellschaftlichen Verantwortung unserer Handlungen nach innen und außen, speziell:

- im internen Unternehmensumfeld: zur Förderung nachhaltiger Verhaltensweisen bei Mitarbeitern und anderen Stakeholdern sowie generell zur Vermeidung oder Reduktion spezifischer Nachhaltigkeitsrisiken.
- im externen Unternehmensumfeld: zur objektiven Beratung von Kunden im Kontext Nachhaltigkeit, zur Entwicklung nachhaltigkeitskonformer Dienstleistungen sowie zum Angebot dazu kompatibler Investmentlösungen.
- im generellen Umfeld: zur Diskussion und Kommunikation nachhaltigkeitsrelevanter Themen auch in einer breiteren Öffentlichkeit; also durch sinnvolle Information, sachkundige Aufklärung und sichtbares Handeln eine verstärkte Wahrnehmung und Diskussion nachhaltigkeitsrelevanter Problemstellungen und Lösungsansätze auch im öffentlichen Raum zu fördern.

## 1.3 Orientierung an den SDG

Im September 2015 verabschiedete die Weltgemeinschaft, vertreten durch alle 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen (UN), 17 maßgebliche Ziele einer globalen nachhaltigen Entwicklung, die sogenannten „Sustainable Development Goals“ (SDG).

Die SDG zielen darauf ab, vor dem Hintergrund zunehmender Klima-, Umwelt-, Bildungs- und Ressourcenprobleme ein tragfähiges Zukunftsmodell für die gesamte Menschheit zu schaffen. Sie bieten damit eine klar formulierte strategische Perspektive für Umwelt, Gesellschaft und Politik.



Die SDG wirken in vielfältiger Weise auch auf die globalen Kapitalmärkte; dabei sind die folgenden drei Einfluss- und Wirkungslinien besonders relevant:

1. Die SDG sind ein globaler Konsens über langfristige Ziele (mit erheblichem Kapitalbedarf); zur Erreichung dieser Ziele spielen Investoren eine große Rolle.
2. Die SDG dienen als „Wegweiser“ für zukünftige Handlungen von Politik und Wirtschaftsakteuren; dies strahlt direkt auf die globalen Kapitalmärkte aus und lenkt bedeutende Investitionen und Kapitalströme in SDG-relevante Bereiche.
3. Die SDG bieten einen sinnvollen Rahmen für die Definition spezifischer Anlageziele und die Messung realer Auswirkungen von Kapitalanlagen auf der Investoren- und Systemebene.

Aus Sicht von FERI sind alle drei Hauptlinien zukünftig von großer Bedeutung. Während Punkt 1 und 2 langfristig Potentiale für zielgerichtete (SDG-affine) Investitionen in attraktive Anlagensektoren eröffnet (*Asset Management-Kontext*), ist Punkt 3 im Umfeld spezieller Beratungsleistungen der FERI besonders relevant (*Consulting-Kontext*).

Für den *Asset Management-Kontext* von FERI bieten insbesondere Unternehmen, die sich auf dem Weg zu nachhaltigeren Geschäftspraktiken, Produkten und Dienstleistungen bewegen, neue und zukunftsorientierte Investitionsmöglichkeiten. Für den *Consulting-Kontext* stehen insbesondere Institutionelle Investoren, aber auch große Privatvermögen und Family Offices, im Fokus (vgl. dazu: Kap. 4 und 5).

Entsprechend diesen Überlegungen hat FERI für sich in allen Fragen der Nachhaltigkeit eine klare Orientierung am Prinzip der SDG definiert („SDG-Philosophie“). Die Gesamtheit der SDG-bezogenen Handlungen, Maßnahmen und Initiativen sind Gegenstand der FERI „SDG-Policy“.

## 1.4 FERI als Unterzeichner der UN PRI

Die freiwilligen Grundsätze der UN schaffen einen praxisnahen Rahmen für die Einbeziehung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Fragen in die allgemeinen Geschäftspraktiken und Investitionsentscheidungen der FERI.



FERI ist seit 2014 „Signatory“ der *UN Principles of Responsible Investing* (UN PRI) und unterstützt damit folgende Prinzipien nachhaltiger Anlagen- und Geschäftspraktiken entsprechend den UN PRI:

- Überwachung der Erfüllung der relevanten Vorschriften zum Schutz der Menschenrechte, der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sowie der Arbeits-, Umwelt- und Geschäftspraktiken der Länder, in denen die Kunden investiert sind
- Überprüfung der Geschäftspraktiken der eingesetzten Anlageinstrumente und Geschäftspartner mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften
- Integration von „Best Practice Governance-Maßnahmen“ in Anlageentscheidungen und Unternehmensprozesse
- Einhaltung der höchsten Verhaltensstandards, um auch nur den Anschein fahrlässiger, unfairer oder korrupter Geschäftspraktiken zu vermeiden
- Unterstützung zur effizienten Nutzung der natürlichen Ressourcen und Suche nach den besten ökologischen Lösungen im Geschäftsbetrieb und auch in den Anlageentscheidungen.
- Schulung der Investment-Experten im Hinblick auf nachhaltigkeitsbezogene Inhalte und Risiken
- Förderung des Dialogs mit Kunden und Geschäftspartnern zu nachhaltigen Anlagelösungen und zur Einbringung von SDG/ESG-bezogenen Themen in Übereinstimmung mit den Anforderungen und Anlagerichtlinien der Kunden.

## 1.5 FERI im öffentlichen Dialog

FERI hat sich zum Ziel gesetzt, eine führende Rolle bei der Umsetzung und Integration der SDG-Logik in die Anlageentscheidungen privater und institutioneller Investoren im deutschsprachigen Markt zu übernehmen.

Im Einklang mit den UN PRI fördert FERI einen offenen Dialog zu Fragen der Nachhaltigkeit und nachhaltiger Anlagpolitik sowie zu Prinzipien der SDG/ESG. Dieser Dialog findet nicht nur auf der Ebene von Kunden und Geschäftspartnern statt, sondern wird auch mit anderen Marktteilnehmern, Repräsentanten der Finanzwelt sowie in Richtung einer interessierten Öffentlichkeit intensiv geführt.

Zentraler Ausgangspunkt dafür ist das FERI Cognitive Finance Institute, das durch zahlreiche Studien, Publikationen, Informationen und andere Aktivitäten zu einer fundierten öffentlichen Wahrnehmung nachhaltigkeitsrelevanter Themen beiträgt.

## 2 Forschung, Initiativen und Kooperationspartner

### 2.1 FERI Cognitive Finance Institute

Als researchbasiertes Investmenthaus verfolgt FERI eine Vielzahl unterschiedlicher Forschungsansätze und Initiativen. Eine zentrale Rolle spielt dabei das im Jahr 2016 gegründete *FERI Cognitive Finance Institute* („FERI Institut“). Das FERI Institut agiert als unabhängiger Think Tank und strategisches Forschungszentrum für die gesamte FERI Gruppe. Es verfolgt einen systematischen, wissenschaftlichen und interdisziplinären Ansatz, auf Grundlage einer eigenständigen und innovativen Analysemethodik („*Cognitive Finance*“).

Seit Gründung hat das FERI Institut eine Vielzahl grundlegender Fragestellungen erforscht, meist in enger Zusammenarbeit mit renommierten Experten, Universitäten und akademischen Partnern. Seit Beginn liegt ein wichtiger Forschungsschwerpunkt des FERI Instituts im Bereich „Umwelt“ (mit den zugehörigen Aspekten Nachhaltigkeit und Klimawandel).

Das Thema Nachhaltigkeit wird im FERI Institut auf mehreren Ebenen systematisch, interdisziplinär und zukunftsorientiert erforscht. In bislang drei grundlegenden Studien hat das FERI Institut nachhaltigkeitsrelevante Themen wie „*Carbon Bubble und Dekarbonisierung-Unterschätzte Risiken für Investoren und Vermögensinhaber*“, „*Die Transformation zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft*“ sowie „*Impact Investing – Konzept, Spannungsfelder und Zukunftsperspektiven*“ ausführlich analysiert. (Diese und weitere Inhalte stehen zur Verfügung unter: [www.feri-institut.de](http://www.feri-institut.de))

Das FERI Cognitive Finance Institute bildet mit zahlreichen Studien und wissenschaftlichen Ausarbeitungen eine wichtige Säule der generellen Forschungsarbeit bei FERI. Durch Publikation und öffentliche Kommunikation relevanter Forschungsergebnisse fördert das FERI Institut aktiv eine verstärkte Wahrnehmung wichtiger Themen in der Öffentlichkeit.

## 2.2 Unterstützung öffentlicher Initiativen und Engagement

FERI unterstützt diverse Initiativen und Institutionen, um einen Beitrag zur Weiterentwicklung und Verbreitung der öffentlichen Wahrnehmung zum Thema Nachhaltigkeit zu leisten.

### Mitgliedschaften und Bildung

FERI hält diverse Vorträge, Schulungen und übernimmt auch Lehraufträge zum Thema „Nachhaltiges Investieren“ an der MLP Corporate University und bei der Swiss Impact Investor Association.

FERI fördert die Mitgliedschaft verschiedener Mitarbeiter im Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Deutschen Aktuars Vereinigung, sowie der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit im BVI.

FERI ist ein aktives Mitglied in verschiedenen Arbeitsgruppen der Bundesinitiative Impact Investing.

FERI ist Mitglied des Aktionsbündnisses für Klima und Entwicklung sowie Unterstützer des Österreichischen Rates für Nachhaltigkeit.

### Wissenstransfer und Events

Regelmäßig organisiert FERI branchenweite Veranstaltungen und das FERI Cognitive Finance Institute „*Science Talks*“, die hochkarätigen Wissenstransfer zu relevanten Themen bieten. Auch im Rahmen der jährlichen FERI Tagung, des FERI Trust Forums sowie spezieller Veranstaltungen für Family Offices finden Vorträge, Podiumsdiskussionen und intensiver Austausch von Experten zu Nachhaltigkeitsthemen und SDG-relevanten Inhalten statt.

### Kooperationen und Netzwerke

FERI legt großen Wert auf den offenen Diskurs zu Themen von strategischer Relevanz. Deshalb pflegt FERI einen regen Austausch mit Wirtschaftslenkern, Forschern und Vordenkern, speziell im Rahmen interdisziplinärer Netzwerke. Zusätzlich unterhält FERI, oft in Form gezielter Kooperationen und gemeinsamer Projekte, enge Kontakte zu renommierten Institutionen wie World Economic Forum (WEF), World Wildlife Fund (WWF), Club of Rome, Hochschule St. Gallen, Wirtschaftsuniversität Mannheim, European Business School (EBS), Frankfurt School of Finance and Management und vielen anderen. Zahlreiche Initiativen und Netzwerkkontakte werden im FERI Cognitive Finance Institute gebündelt.

### Engagement und Impulse

Klassische „Engagement-Strategien“, im Sinne direkter Einflussnahme auf Unternehmen und deren Führung, sind für FERI nur sehr begrenzt möglich, da nur ein kleiner Teil der Unternehmensbeteiligungen im eigenen Namen gehalten werden. Auch eine treuhänderische Wahrnehmung von Engagement-Ansätzen kommt für FERI regelmäßig nicht in Betracht.

Dennoch verfolgt FERI auf andere Weise das Prinzip aktiven Engagements: Als einer der bedeutendsten Fondsinvestoren und Investment Consultants im deutschsprachigen Europa ist FERI sowohl maßgeblicher Marktteilnehmer als auch einflussreicher Intermediär zwischen Investoren und Asset Managern. FERI nutzt diese zentrale Rolle für den klaren Dialog und setzt wichtige Impulse zur Förderung von Nachhaltigkeit und SDG, sowohl innerhalb der Asset Management-Industrie als auch bei Vorsorgeeinrichtungen und Pensionskassen. Über die Beratung und aktive Unterstützung bei der Neuausrichtung großer institutioneller Anleger kann FERI mittelbar auch die Haltung von Asset Managern zu Nachhaltigkeit beeinflussen. Auf diese Weise, durch kritischen Dialog und gezieltes „*Agenda Setting*“, verfügt FERI über eine einzigartige Möglichkeit zu „positivem Engagement“.

## 2.3 Praxis und Referenzen bei Nachhaltigkeit

FERI berät bereits seit vielen Jahren private und institutionelle Mandanten im Bereich nachhaltiger Investments unter Berücksichtigung verschiedenster Nachhaltigkeitsaspekte.

Ferner verwaltet FERI bereits seit über 10 Jahren Vermögensanlageportfolios mit nachhaltiger Ausrichtung und entsprechenden ESG Kriterien, darunter zahlreiche private Vermögen, Stiftungsgelder oder Vermögen von kirchlichen Einrichtungen.

Für die Analyse und das Management von nachhaltigen Vermögensverwaltungsmandaten FERI verfügt über ein eigenes Kompetenzteam im Investment Management (siehe Kapitel 4).

## 3 Strukturen und Kontrollmechanismen

### 3.1 Primäre Ebene (SDG Office)

Die Definition und Einhaltung einer generellen Nachhaltigkeits-Policy wie auch die Umsetzung freiwilliger oder verpflichtender Nachhaltigkeitsmaßnahmen haben bei FERI hohe Priorität. Entsprechende Aktivitäten sind kernrelevant und werden unmittelbar vom FERI Management Board verantwortet. Organisatorisch bestehen dazu diverse Strukturen, Initiativen und Verantwortlichkeiten.

Auf einer primären Ebene liegen konkrete Zuständigkeiten für SDG-Policy und SDG-Projekte:

1. **SDG-Office:** Als zentrales Kompetenzzentrum und zur Steuerung der internen Umsetzung der SDG-Policy hat FERI ein „SDG-Office“ errichtet, das direkt an den Vorstand der FERI AG berichtet. Das SDG-Office steuert die interne Implementierung der SDG-Policy speziell für alle investimentrelevante Bereiche und koordiniert alle zugehörigen Prozesse und Schnittstellen (Research, Investment Management, Family Office, Privatkunden, Institutionelle Anleger, Consulting und Reporting). Ferner liefert das SDG-Office Impulse und Initiativen für eine nachhaltigkeitskonforme Weiterentwicklung bestehender Abläufe, Dienstleistungen und Investmentkonzepte, jeweils im Sinne der SDG-Policy.
2. **SDG-Lenkungsausschuss:** Der SDG-Lenkungsausschuss steuert und überwacht sämtliche Aktivitäten und Projekte des SDG-Office sowie der nachgelagerten Einheiten. Er besteht aus dem Vorstand der FERI AG und tagt monatlich. Der SDG-Lenkungsausschuss definiert und verabschiedet – mit Unterstützung des SDG-Offices - die Grundlagen, Prinzipien und Kernelemente der SDG-Policy.
3. **SDG-Task Forces:** Zur Integration der SDG-Policy in unterschiedlichen Unternehmensbereichen dienen verschiedene SDG-Task Forces, besetzt von unterschiedlichen Experten: Diese implementieren SDG-konforme Prinzipien, überwachen entstehende Anpassungsnotwendigkeiten und unterstützen und schulen Mitarbeiter. In den projektbezogenen SDG-Task Forces werden regelmäßig Nachhaltigkeitsthemen erörtert; aus ihrem Kreis werden SDG-relevante Initiativen definiert und koordiniert. Die SDG-Task Forces werden durch das SDG-Office gesteuert; relevante Projekte werden vom SDG-Lenkungsausschuss überwacht.

4. **SDG-Policy:** Die SDG-Policy dient der Konkretisierung und Kommunikation der von FERI verfolgten Nachhaltigkeits-Philosophie, speziell im Hinblick auf die generellen Geschäftshandlungen, Verhaltensweisen und Investmentaktivitäten der FERI Gruppe. Die FERI SDG-Policy ist Teil der öffentlichen Unternehmenskommunikation und als solche auf der Website der FERI AG hinterlegt.

## 3.2 Sekundäre Ebene (Fachbereiche)

Auf diversen sekundären Ebenen liegen Zuständigkeiten für die praktische Anwendung und Umsetzung nachhaltigkeitsrelevanter Aspekte; diese haben in der Regel konkreten Investment-Bezug:

1. **Managerselektion:** Im Team Fondselektion und Managerauswahl wird auf Grundlage verschiedener Datenbanken laufend eine Selektions-Matrix erstellt, die eine umfassende Einschätzung externer Fondsmanager im Hinblick auf deren Nachhaltigkeitsprofil ermöglicht. Eine qualifizierte Auswahl nachhaltig agierender Manager, auf unterschiedlichen Anspruchsniveaus, ist somit jederzeit möglich.
2. **Fonds-Risikokontrolle:** Im Bereich Fonds-Risikokontrolle werden die nach Nachhaltigkeitskriterien aufgesetzten Mandate laufend hinsichtlich ihrer Konformität zu den jeweils zugrunde gelegten Nachhaltigkeitskriterien überwacht und kontrolliert.
3. **Portfolio-Controlling:** Im Portfolio-Controlling werden mit leistungsfähigen Systemen alle Orders auf Einhaltung kundenspezifischer, gesetzlicher und interner Restriktionen überprüft. Auf dieser Ebene wird sichergestellt, dass mandatspezifische Nachhaltigkeitsvorgaben und -kriterien im Investmentprozess vollständig und zielkonform umgesetzt werden.
4. **Genereller Investmentprozess:** vgl. dazu Kap. 4

## 3.3 Übergeordnete Ebene (Konzern)

Auf einer übergeordneten Ebene werden darüber hinaus weitere Aspekte nachhaltiger und verantwortlicher Unternehmensführung überwacht und verfolgt:

1. **CSR-Komitee:** Das konzernübergreifende CSR-Komitee besteht aus Vertretern aller relevanter Konzernteile und erfüllt definierte Kernaufgaben und Ziele zur Abstimmung von Nachhaltigkeitsaktivitäten zwischen den verschiedenen Bereichen innerhalb des Konzerns. Ziel ist u.a. die Diskussion von Nachhaltigkeitstrends und Stakeholderanforderungen/-erwartungen sowie eine entsprechende Aktualisierung der Wesentlichkeitsmatrix. Die Entwicklung von Vorschlägen zur Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsleitbild und -management sowie die stetige Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsprogramms und die Überwachung der Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen sind die Kernaufgaben des konzernweiten Teams. Zentrale Verantwortungsbereiche sind das unternehmensbezogene CSR Reporting (nach DNK Richtlinie) sowie die gemeinsamen Anstrengungen zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2022.
2. **Compliance-Team:** Das konzernübergreifende Compliance-Team trägt Verantwortung für die Aufsicht und Prüfung aller Compliance-relevanten Themen sowie die Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben zur verantwortungsvollen Beratung und Anlageverwaltung von privaten Vermögen.
3. **Evidenzzentrale:** Die „Evidenzzentrale“ fungiert auf Ebene der FERI AG als Frühwarnsystem für Themen mit hoher Management-Relevanz. In dieser Funktion überwacht und steuert die Evidenzzentrale laufend alle gesetzlichen, regulatorischen und brancheninternen Projekte und Maßnahmen, die konkreten Bezug zum Thema Nachhaltigkeit sowie zugehörigen Aspekten aufweisen. Die Zuständigkeit für die Evidenzzentrale liegt beim Vorstand der FERI AG.



## 4 Nachhaltigkeit und SDG im FERI Investmentprozess

### 4.1 Grundlagen und Restriktionen

Der Investmentprozess der FERI-Gruppe ist bislang durch zwei wichtige Prinzipien geprägt:

#### 1. Investment im Mandantenauftrag:

Dieses Prinzip bedeutet, dass FERI grundsätzlich nur im Namen und Auftrag von Mandanten als Investment Manager tätig ist. Dies hat zur Folge, dass wichtige Grundlagen und Leitlinien des Investmentprozesses nicht von FERI bestimmt werden, sondern durch Vorgaben der Mandanten weitgehend determiniert sind.

#### 2. Delegation an externe Manager:

Der Investmentansatz von FERI orientiert sich traditionell am Prinzip, komplexe Investmentaktivitäten an externe Investment Manager (über offene Investmentfonds, ETFs oder andere Investmentvehikel) zu übertragen, also Investments bewusst „zu delegieren“. Folglich verfügt FERI nicht über einen vollständigen „Durchgriff“ auf die von externen Managern jeweils verfolgten Anlagephilosophien und -prinzipien, etwa mit Blick auf den Aspekt der Nachhaltigkeit.

Beide Grundprinzipien haben seit Unternehmensgründung der FERI Gültigkeit. Sie schränken den Spielraum von FERI zur vollständigen Einführung, Umsetzung und Überwachung gezielter Nachhaltigkeitsaspekte im Investmentprozess deutlich ein. Sofern ein Mandant sich explizit gegen die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien in seinem Portfolio ausspricht, oder falls ein externer Manager als einziger zur Abdeckung eines bestimmten Investmentansatzes qualifiziert ist, dabei aber Nachhaltigkeitsaspekte außer Acht lässt, kann FERI nur sehr begrenzt auf diese Restriktionen einwirken.

Dennoch ist FERI der Überzeugung, dass die Analyse von Nachhaltigkeitsfaktoren wichtig ist, um das Risikoprofil und das Ertragspotenzial von Unternehmen – und somit auch ganzer Anlageportfolios – korrekt und vollständig zu bewerten. Aus diesem Grund verfolgt FERI sehr klar das Ziel, diese Ansätze so umfassend wie möglich im Rahmen ganzheitlicher Investmentlösungen zu berücksichtigen.

### 4.2 Zielsetzung und Weiterentwicklung

Trotz grundsätzlicher Gültigkeit traditioneller Prinzipien (vgl. Kap. 4.1) verfolgt FERI sehr klar das Ziel, Aspekte der Nachhaltigkeit im Investmentprozess stärker zu berücksichtigen und zu implementieren. Voraussetzung dafür sind Ansätze auf drei Ebenen, die von FERI schon heute intensiv verfolgt werden:

1. Kommunikation: Durch verstärkte Kommunikation und Aufklärung sollen Investoren im jeweiligen Mandats-Kontext auf die Sinnhaftigkeit eines „Nachhaltigkeits-Frameworks“ aufmerksam gemacht werden.
2. Selektion: Bei der Auswahl externer Anlagespezialisten, Asset Manager, Fonds und anderer Investmentvehikel wird FERI das Prinzip eines „Best Practice“-Vergleichs anwenden.
3. Integration: In einzelnen Fällen hat FERI schon heute direkten Zugriff auf die Art der Umsetzung einer Investmentlösung oder eines Investmentansatzes. Grundsätzlich strebt FERI im Rahmen seiner SDG-Policy die Entwicklung, Umsetzung und Betreuung nachhaltiger Anlagelösungen in allen relevanten Unternehmensbereichen an.

### 4.3 SDG in der Einzeltitel-Umsetzung

Der typische FERI-Investmentprozess basiert nicht auf Einzeltiteln, sondern nutzt primär Fonds, ETFs und andere aggregierte Investmentvehikel. Dennoch kommen in Teilbereichen der FERI-Gruppe (wie etwa der FERI (Schweiz) AG), in speziellen Anlagekonzepten (von FERI gemanagte Aktien-Mandate) sowie in spezifischen Kunden-Portfolios auf Wunsch der Mandanten fallweise auch Einzeltitel (Aktien/Renten) zum Einsatz.

Mittel- bis langfristig ist für FERI auch eine Ausweitung solcher Konzepte vorstellbar. Aus diesen Gründen ist eine systematische Einbeziehung von Nachhaltigkeitsaspekten auch hier geboten; im Einzelfall unter Einsatz der ESG-Kriterien, idealerweise jedoch in Form der SDG-Logik.

## 5 Nachhaltigkeit und SDG im FERI Beratungsprozess

### Grundlagen und Selbstverständnis

Eine zielgerichtete Beratung von Kunden und Interessenten mit Blick auf Fragen der Nachhaltigkeit findet in verschiedenen Einheiten der FERI statt. Entsprechende Beratungsansätze und Dienstleistungskonzepte sind vielfach schon seit längerem etabliert.

Auch eine Umsetzung kundenspezifischer Wirkungsziele oder spezifischer SDG-Profile kann in gemanagten Fonds und Direktanlage-Mandaten dargestellt werden. Durch Information, Aufklärung und Diskussion zu diesen Themen schafft FERI bei Kunden ein erhöhtes Bewusstsein für nachhaltige Anlagelösungen. FERI fördert so aktiv einen gezielten Dialog in Richtung der SDG.

## 6 Gesellschaftliche Verantwortung (CSR)

### 6.1 Bekenntnis zu unternehmerischer Verantwortung

*Corporate Social Responsibility (CSR)* als umfassende gesellschaftliche Verantwortung ist die Verantwortung für die Auswirkungen unternehmerischer Tätigkeit auf Gesellschaft und Umwelt. FERI als „good corporate citizen“ versteht CSR als Beitrag des Unternehmens zur nachhaltigen Entwicklung in einem sehr breiten Sinne.

Gesellschaftliche Verantwortung im Sinne der CSR umfasst grundsätzlich ein sehr breites Spektrum von Themen; dazu zählen etwa Arbeitsbedingungen (inkl. Gesundheitsschutz), Menschenrechte, Umweltschutz, Korruptionsprävention, fairer Wettbewerb, angemessene Verbraucherrechte und gerechte Besteuerung.

Für FERI muss Geschäftspolitik im Sinne der CSR im Einklang mit elementaren Nachhaltigkeitszielen stehen. Eine konsequente Umsetzung der CSR leistet wesentliche Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung sowie zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen. Gleichzeitig vertritt FERI die Ansicht, dass umfassende CSR sich positiv auf die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens auswirkt.

FERI bekennt sich deshalb ausdrücklich zum Leitbild der CSR und unterstützt dies durch eine Vielzahl von Maßnahmen und Aktivitäten. FERI verfolgt dabei das Ziel, als Unternehmen einen positiven Beitrag zu leisten und der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Gleichzeitig ist FERI bestrebt, unternehmerisches Engagement im Sinne der CSR in Zukunft weiter auszubauen. Ausdrückliches Ziel ist dabei, das Bekenntnis zu Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil der Geschäftspolitik zu implementieren.

Das konzernweite CSR Komitee ist die zentrale Steuerungseinheit hinsichtlich aller CSR bezogenen Unternehmensziele. (Siehe Kap. 3.3)

### 6.2 Soziales Engagement

FERI unterstützt dauerhaft finanziell verschiedene lokale und deutschlandweite Stiftungen und Hilfsprojekte und fördert das persönliche Engagement der Mitarbeiter.

Einen besonderen gesellschaftlichen Mehrwert zur Unterstützung einer nachhaltigen Finanzwirtschaft sieht FERI in der führenden Rolle als unabhängige Wirtschafts- und Forschungsinstitution sowie als Berater großer Vermögen und insbesondere institutioneller Anleger (vgl. dazu: Kap. 2.3).

Durch aktives Engagement innerhalb unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppierungen und Initiativen sowie umfassende Forschungsarbeit im FERI Cognitive Finance Institute leistet FERI darüber hinaus einen zukunftsorientierten Beitrag zur Wissensvermittlung und verstärkter öffentlicher Wahrnehmung im Bereich Nachhaltigkeit und SDG (vgl. dazu: Kap. 2.1 & 2.2).

## 6.3 Bildung und Förderung

Gesellschaftliche Verantwortung bedeutet für FERI auch, Menschen jedweder Herkunft den Zugang zu Bildung, gesellschaftlicher Teilhabe und einem selbstbestimmten Leben zu ermöglichen. FERI entwickelt hierfür spezielle Programme zur Unterstützung von Ausbildung, Weiterbildung, Gesundheit und Vorsorge sowie zum kulturellen Engagement seiner Mitarbeiter.

## 6.4 Umweltbewusstsein und Klimaschutz – Klimaneutral bis 2022

FERI folgt den Standards eines umfassenden CSR-Reportings, die aus der Zugehörigkeit zur MLP-Gruppe resultieren. Mit Verabschiedung des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (CSR RUG) im April 2017 hat die MLP Gruppe die Pflicht, jährlich über ihr Nachhaltigkeitsengagement Bericht zu erstatten. Dies wird für den MLP Konzern alljährlich mit einem Nachhaltigkeitsbericht erfüllt (unter Einhaltung der Vorgaben des Deutschen Nachhaltigkeitskodex).

Ziel des CSR-Reportings ist die Stärkung des Vertrauens von Anlegern und Stakeholdern durch Offenlegung sozialer und umweltbezogener Informationen, die Identifikation von Gefährdungen einer nachhaltigen Entwicklung sowie die Förderung des Übergangs zu einer nachhaltigen Wirtschaft.

Die MLP SE entwickelt gemeinsam mit FERI eine konzernübergreifende Strategie, die eine Klimaneutralität der gesamten MLP Gruppe bis 2022 gewährleistet. Durch Teilnahme am gruppenweiten CSR-Komitee leistet FERI dazu umfangreiche inhaltliche Beiträge.

Die strategischen Handlungsfelder des gemeinsamen Nachhaltigkeitsprogramm sind:

- Erfolgreiches Geschäftsmodell
- Vertrauensvolle Kundenbeziehung
- Attraktiver Arbeitgeber & Partner
- Bildung und Beratungsqualität
- Produkte
- Digitalisierung
- Compliance und Datenschutz
- Effizientes Umwelt-/Ressourcenmanagement

Die strategischen Handlungsfelder bilden die Basis des Nachhaltigkeitsprogramms. Dafür wird die MLP Gruppe in Zusammenarbeit mit allen Konzerngesellschaften Ziele und Maßnahmen entwickeln, um in den verschiedenen Handlungsfeldern Nachhaltigkeit voranzutreiben. Beispiele dafür sind unter anderem der Stromverbrauch, Emissionen durch Reisetätigkeiten oder soziale Aspekte.

Haftungsausschluss: Dieser Text dient nur zu Informationszwecken. Er stellt keine Anlageberatung und auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Terminkontrakten oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Eine Investitionsentscheidung hat auf Grundlage eines Beratungsgesprächs mit einem qualifizierten Anlageberater zu erfolgen und auf keinen Fall auf der Grundlage dieser Information. Potentielle Investoren sollten sich informieren und adäquaten Rat einholen bezüglich rechtlicher und steuerlicher Vorschriften sowie Devisenbestimmungen in den Ländern ihrer Staatsbürgerschaft, ihres Wohnorts oder ihres Aufenthaltsorts, die möglicherweise für die Zeichnung, den Kauf, das Halten, das Tauschen, die Rückgabe oder die Veräußerung jeglicher Investments relevant sein könnten. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für Vollständigkeit und Richtigkeit der dargestellten Information wird keine Gewähr übernommen. Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Jede weitere Verwendung, insbesondere der gesamte oder auszugsweise Nachdruck oder die nicht nur private Weitergabe an Dritte ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von FERI gestattet. Die nicht autorisierte Einstellung auf öffentlichen Internetseiten, Portalen oder anderen sozialen Medien ist ebenfalls untersagt und kann rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Die angeführten Meinungen sind aktuelle Meinungen, mit Stand des in diesen Unterlagen aufgeführten Datums.